



Cluster Leistungselektronik
im ECPE e.V., Nürnberg ■

**Informationsveranstaltung zum geplanten
F&E-Netzwerk „induktive Bauelemente“**

Informationsveranstaltung zum geplanten F&E-Netzwerk „induktive Bauelemente“ - PROindukt

- Begrüßung und Vorstellung Cluster Leistungselektronik
- Impulsvorträge
 - Hr. Nowitzki, Finepower GmbH
 - Hr. Scherf, ISLE Steuerungstechnik und Leistungselektronik GmbH
 - Prof. Stadler, Hochschule Coburg
- Details zum geplanten F&E-/Innovations-Netzwerk
- Weiteres Vorgehen

	<p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> » Leistungselektronik » Mechatronik & Automation » Sensorik
	<p>Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> » Energietechnik » Umwelttechnologie
	<p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> » Chemie » Forst und Holz » Industrielle Biotechnologie » MAI Carbon » Nanotechnologie » Neue Werkstoffe
	<p>Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> » Aerospace » Automotive » Bahntechnik
	<p>Life Science & Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> » Biotechnologie » Ernährung » Medizintechnik

Schwerpunkte der Aktivitäten

- Fachveranstaltungen/Aus- und Weiterbildung
Cluster-Seminare und Schulungen
- Forschung und Innovation
Initiierung, Planung, Begleitung von Forschungs-, Entwicklungs- und Anwendungsprojekten
- **Netzwerkbildung**
Kooperationsnetzwerk einschließlich Cross-Cluster Kooperationen und Cluster-Internationalisierung
- **Öffentlichkeitsarbeit**
Rolle und Bedeutung der Leistungselektronik, Nachwuchswerbung für Ingenieure

Informationsveranstaltung zum geplanten F&E-Netzwerk „induktive Bauelemente“ - PROindukt

- Begrüßung
- **Impulsvorträge**
 - Hr. Nowitzki, Finepower GmbH
 - Hr. Scherf, ISLE Steuerungstechnik und Leistungselektronik GmbH
 - Prof. Stadler, Hochschule Coburg
- Details zum geplanten F&E-Netzwerk
- Weiteres Vorgehen



ZIM=Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand



„Mit dem ZIM sollen die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen nachhaltig gestärkt werden.“

...Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen. Wesentlich für eine Bewilligung sind der **technologische Innovationsgehalt** sowie **gute Marktchancen** der geförderten FuE-Projekte.

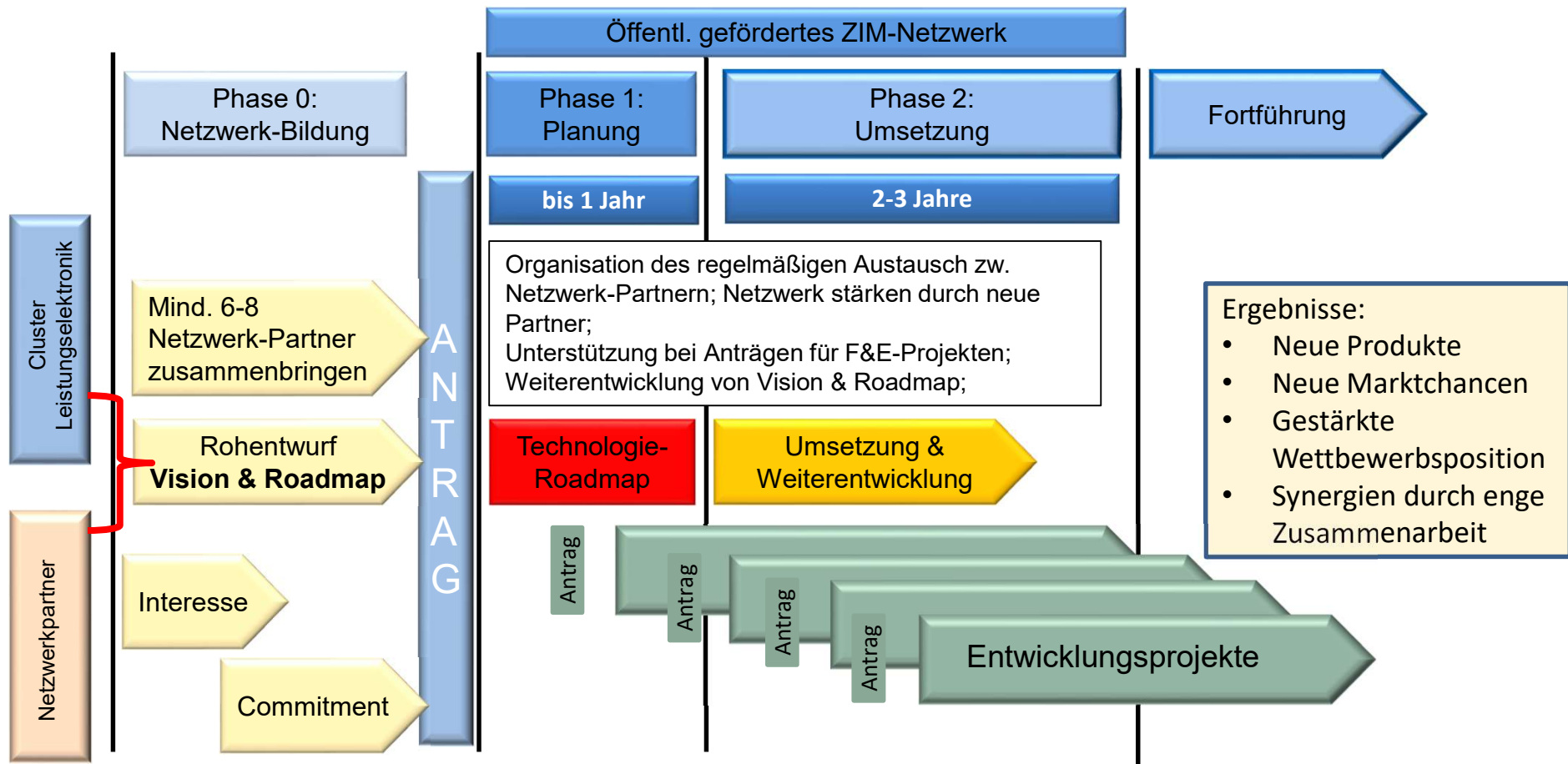
Durchführbarkeitsstudien, FuE-Projekte, Markteinführung

FuE-/Innovationsnetzwerk

Vorteile ZIM-Innovations-Netzwerk:

- **Hohe Bewilligungsquote** bei Förderanträgen für F&E-Projekte aus dem Netzwerk heraus
- **Neue Ideen und neue Lösungen** entstehen durch die gemeinsame Zusammenarbeit – vor allem mit Partnern aus anderen Bereichen
- Interner Wettbewerb wird vermieden: jedem Partner bleibt es frei, wie weit er sein Wissen teilt und bei welchen Einzelthemen er mitarbeitet.
- Neue Themen und neue Partner können jederzeit in das Netzwerk eingebracht werden.
- **Organisationsarbeit** („paper work“) erfolgt durch den Cluster Leistungselektronik (d.h. Netzwerkorganisation, Antragstellung, Projektberichte, Hilfe bei der Abrechnung...)
- Unterstützung bei Recherchen, gemeinsamen Messeauftritten... durch den Cluster Leistungselektronik

Ablauf ZIM-Innovations-Netzwerk:



Bsp. Vision:

ZIM-Innovationsnetzwerk „3D-Elektronik“

Vision: **Wir bringen Elektronik in die nächste Dimension.**

„3D-Elektronik wird zum Treiber des Fortschritts unserer Gesellschaft – sie wird in Zukunft nicht nur kostengünstig, nachhaltig und allgegenwärtig sein, sondern maßgeblich die Entwicklung neuer Produkte vorantreiben, die ohne 3D-Elektronik nicht umsetzbar sind.“

Sechs treibende Technologiefelder :

TECHNOLOGIEN

3D-Druck

MID

Hybrid

3D-CSP

Embedded PCB

Flex- Starrflex

Ein ZIM-Innovationsnetzwerk besteht aus

- mind. **8** (6) Unternehmen (KMU bzw. bis zu 1000 MA)
- Beliebig vielen Forschungseinrichtungen/Hochschulen
- Beliebig vielen assoziierten Partnern
- Netzwerkmanagement (= Cluster Leistungselektronik)

Das Netzwerkmanagement erbringt Leistungen für das Netzwerk.
Dieser Aufwand wird gefördert;
die Partner müssen einen Eigenanteil finanzieren.

FuE-Projekte werden separat beantragt.
Auch hier muss ein Eigenanteil geleistet werden.

Das Netzwerkmanagement erbringt Leistungen für das Netzwerk.
Dieser Aufwand wird gefördert;
die Partner müssen einen Eigenanteil finanzieren.

Zahlenbeispiel ZIM-Netzwerk:

	BMWI- Förderung	Eigenanteil der Partner	Anzahl Firmen im Netzwerk	Beitrag pro Unternehmen
Jahr 1	90 %	10 %	8	ca. 1500 €
Jahr 2	70 %	30 %	10	ca. 3000 € *)
Jahr 3	50 %	50 %	14	ca. 3500 € *)

*) bei gleicher
Verteilung;
aber alternative
Lösungen möglich

FuE-Projekte werden separat beantragt.
Auch hier muss ein Eigenanteil geleistet werden.

Zahlenbeispiel FuE-Projekt bei ZIM:

Gesamt-Projektbudget: 750 T€

		Budget-Anteil	Förder-Q.	Förderung	Eigenanteil:
Partner 1	20 MA	250 T€	45%	113	138
Partner 2	550 MA	250 T€	30%	75	175
Partner 3	Hochschule	250 T€	100%	250	0
			SUMME:	438	313

Bonus bei

- internat. Koop
- jungen kleinen Unternehmen
- Unternehmen in strukturschw. Regionen

Weiteres Vorgehen:

- Wiederholung der Informationsveranstaltung am 10. Sep.
- Feedback an mich
- Bilaterale Gespräche mit potenziellen Netzwerkpartnern
- Gemeinsames Treffen (Okt/Nov '21):
Abstimmung von FuE-Themenbereichen;
Klärung von Details
- Bedenkphase
- Konkrete Vorbereitung des Innovationsnetzwerkes (Dez '21)
und Antragstellung.